

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: südbairisch

language-region: ostoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: V

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F048; III-Ac-V1,H

text: Passion Sterzing

text-author: -

text-type: erbauliche Texte (unteraltende Literatur: geistliches Spiel)

assignment_quality: -

hoffmann_wetter_nr: -

library: Sterzing, Stadtarchiv

library-shelfmark: Hs. II

date: 1481/96

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Wackernell: Altdt. Passionsspiele aus Tirol Graz 1897

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - lateinische Überschriften in Rot; keine doppelte Markierung +L und; - Vers- und Seitenzählung der Edition mit angegeben (Vers = {V..}; Seite = {S...}); - an einigen Stellen der Hs. erscheint es, als seien einzelne Buchstaben (oft mitten im Wort) rubriziert; es scheint aber so, als wäre die Tinte mglw. ausgeblasst; in der Transkription nicht mit umgesetzt; - im Text finden sich kleine Zettel mit den Namen der Schauspieler an der jeweiligen Stelle; diese sind hier nicht mit übertragen (siehe auch Spielerverzeichnis bei Wackernell S. Lff.); - einzelne Buchstaben zu Beginn eines Verses scheinen fast gedoppelt zu sein; habe ich nur als Majuskel umgesetzt (z.B. 23v,23); - gibt zwei Grapheme für I/J; beide Grapheme werden jeweils für I und J verwendet; - Überschreibungen über Vokalen meist Umlautmarkierungen; so auch umgesetzt; bei ä keine Umlautmarkierung, sondern nur graphische Markierung; - häufig sind im Text Teile eines Verses in anderen Zeilen fertig geschrieben; ich habe das mit den Kürzeln udZ (unter der Zeile) und üdZ (über der Zeile) umgesetzt; stellenweise können es aber bis zu 5 Zeilen oberhalb oder unterhalb des Verses sein, das wurde nicht extra gekennzeichnet; - \{}&1: für das Kürzungszeichen beim Wort Jesu; - \{}&2: Kürzungszeichen, Hakenähnliches Zeichen über n; steht für Ône; - : diese Zeichenkombination wurde immer für die Superskripte über v,w und y genutzt, egal ob Striche, Punkte oder Welle (letztere ist Umlautbezeichnung); - Trennzeichen im Wort, ohne unmittelbare Zeilentrennung: ein Teil des Wortes wurde mit Verweiszeichen udZ oder ÜdZ weitergeführt; - Anfänge der Zeilen nach Absatz stets etwas vergrößert; meist deutlich am Absatzbeginn; in Transkription nicht markiert; - Trennung von n und u durch Vokalmarkierung nur 02v30 bei \$under; als *; - im Fließtext häufig v und w, aber auch z als Majuskel; nicht markiert; - zwei verschiedene markierte y-Graphien: y: -> Welle; Punkte oder zwei Striche; y' -> deutlich ein Strich über dem y; - Kürzung von e vor l: l_ z.B. in 4r29 müml_; - ungenetisches t am Wortende bei rockt (33v05); - Seiten 44v und 45r weisen rote Flecken auf; - latein. Liedtexte, welche mit Neumen überschrieben sind, sind nicht rot; - prädikative Adjektive: in diesem Text nur 'wahrnehmen' zusammengezogen; 'kund tun' und 'lieb haben' o.ä. nicht zusammengezogen; eventuell noch nachholen; - Lateinische Passagen in der Regel rubriziert; hier keine R-Markierung; wörtliche Rede in schwarzer Tinte; nur an einer Stelle ein Einschub in deutscher Sprache mit schwarzer Tinte (30v,27-28)

abbr_ddd: PassSterz

extent: FnhdC: -; compl: 1r - 48v (Volltext)

extent-size: FnhdC: -; compl: 6.861 WF

@H

F048-01r,01 In nomie eius cenam defuignare Intendimus Primo precurfor Dicit Nu merchkt Ir herrn all
geleich Payde arm vnd auch reych Frawen vnd auch man Bas ich ewch zw fagen han Jch pin ain pot vorher gefant Vnd
mach ewch allen pekant Was wir mit difem figur welln bedewtn Vnd thuen kunt allen lewttn Am Erftn wiert ewch kunt
getan Wie über ihm den man Falfcher rat geben ift Durch die Iuden mit pöffem list Jn irn falfchen rat Das me^sckt an
differ ftat Als er lafarum erbeckt hett Darum er von den Judē groffē neyd ledt Sy werdent sich ains rats vermessn Des wirt
iudas nit ves^sgeffen Der wirt fuchen zergäncklich guet Und wirt verkawffē das vn^schuldig plu[...] Vmb dreyfig phening an

derselbē ftat. Damit er sich geit in ewige not Ewch wirt auch getzaygt das aben[...]effe[...] Des sich ih[...]s hat vermessen
 Damit er ent hat gegeben Der alten ee vnd dem iüdischē leben Vnd folt darnach mercken ein Wie ih[...]s den iügerē fein
 Wuelfch ir füefs zw derselben ftunt Das wirt ewch auch werden kunt Vnd darnach wie er gieng an dē perg oliuet/ Als er
 vormals gewönlich tet Da rüeft er an den vatter fein Das er in über hüeb der groffē marter pein Von groffem angft wart
 er erhytzet Das er pluettigē schwayß schwyztet Das káin truckner vaden an Jm was fürwar sag ich euch das Da kam ain
 engel vō got dē vatt^s dar Herab gefant von der himelischē schar Vnd sagt ih[...]u es möcht nit äderft fein Er folt leyden
 des todes pein Wan durch In so müßt erlöst werden All menschen hye auf erden Zw anderē mal padt Jh[...]s dē vat^s
 fein Ob fy möchtē an dye pein Gen himel kummē vnd padt Ob das wär mīt feinem götlichē rat Das es geschäch mīt
 feinē willē Doch so wolt er erfüllen Der propheten geschrift vnd sag Damit alles das kām an den tag Das dye ppheheten
 uerkündet hyettē Das möcht im nyemant verpiettē Vnd wart darnach getröst durch des engelschein Von dē himelischē
 vatter fein DarEin sich ih[...]s mīt gantzē willē gab Vnd wolt auch nit lassen ab Sunder es müßt als erfüllt werden Mīt
 feinem todt hye auf erden Seydt vnd ye mensch wardt geporē WIr wärn funft all verlorn Darnach so kumbt der Juden
 schar Mīt groffem gewalt dar Vnd Iudas der valsch verrät^s fein Der in Jn marter vnd pein Wirt vālschlichē geben Vnd
 pringen vm fein heyligs leben Das er nymmer wirt püessen Des laßt ewch heint nit verdryeffē Sunder zw hertzē flyessen
 Vnd gedenckt damit fein^s groffen pein Damit wir von im nymmer ge=

F048-01r,02 schaydē fein Deinde Iudei intrent ad lotum consiliū et cantent Colegerunt pontifices Iude⁹ 9uenientib⁹
 Jn simul cum caypha et anna Prim⁹ Iude⁹ ponit questionē 9tra Jh m Dicens Primus Iude⁹ Ir herrē wir wellen ewch klagē
 Jh①s der hat vns geschlagen Aus dem temel alle Mīt fräuelichem schalle Dartzw verschüt er mir mein faltz Gersten
 linffen prein vnd schmaltz Tawben vnd alles das ichmocht han Vnd het im doch nye laydt getan Secund⁹ Iude⁹ Ir fült
 wissen lieben herren Das ich dartzw kam von verre Das er sprach wir wāren all verlorn WIr wurden dan tzw dē anderē
 mal ge=porē Das ist alles vnmüglich ding Got geb das vns pas geling Tertius Iude⁹ Ir lieben herrē ich tue ewch kündet
 Was mir geschach zw derselbē stundt Er verschüt mir mein silber vnd golt Pillich ir das rechen folt Quart⁹ Iude⁹ Olieben
 herrē das ist alles nicht Gegen der fräuelichē geschicht Vnd vmb den groffen vnfueg Wie zorniklichē er vns schlueg Mīt
 feiner gayffelruetten Den leser fach man plüettē An feiner kallen styrne Durch fein hawbt vnd hırne Wardt geschlagen
 auf den todt Er hat noch nicht überwundē dye not Moyfēs schlueg er tzw derselbē ftunt Das im das pluett ran über dē
 mudt. Dye schmach sol ewch pillich misfuall[...] Dye vns ist peschechen allen Annas respondit Fürwar das ist ain pöfe
 phlicht Der dife fach nit für sicht Darumb Ir herrē wil ich ewch sag Als ir das volk allhye hört klagen Von ih①u der sich
 nennet crift Der doch ain verkerer ist Des volkes und der rechtē ee Er tuet vns allen sammē wee Mīt feiner neuen lere
 Man hat es ye gehört mere Das volk werdt káin fryft Als es nun in das volk kummē ist Das ist mir sicherlichē kunt Sol
 es wern káin ftunt Das volkch wirt gantz verkert Vnd vnnfer ee wirt gantz zerftort Das fy geschwüerē offenwar Was er
 sagt es sey alles war Darum gebt rat wie mā es fürfeh Das die fach nit mer geschech Rabi samuel Das ding nyemant für
 kan fechen Das wil ich offenwarlich iechē Dyeweill er das leben hat Vnd also vnter dem volck gat Auf feinenn tot vnd
 auch sterben Süllen wir alle werben Oder eruert vns all tzehant Beyb kint man lewt vnd lant Annas dicit ad nicodemū
 Nicodemus was ratteft dw Vns zw diffen fachen nun Nicodemus dicit Was rattes welt ir das ich thue Jch kan nicht ratten
 dartzw Wan dye ler dye er hat Vnd dye werckt dye er begat Sind dye an Jn von got kummē Als ich von im hab vernummē
 Man ficht es an allen enden Seine wunder tzw lenden Schnelle vnd in kurtzer frift Ob es von got kummen ist Darumb
 lebet funder ane not Jch rat nicht auf feinen tot Sein ler vnd fein leben findt schlecht Vnd in allen dingen gerecht Annas
 ad nicodemum Phuī dich dw pöffē trugner Dein hertz ist aller ern lār Flewch pald von vnnferē rat Schnellklich vnd
 auch trat Nicodemus recedit Annas querit filium a Ioseph ab aromathia Ioseph werder Edler man Von aromathia nu sag
 an Vnd rat weylich dartzw Was man in dyffen fachen thue Ioseph abaramathia Dicit Ich kan nicht dartzw Iehen Jch
 han gehört vnd gefehen Von ih①u nicht dan guettes Jch pín im holdes muettes Vmb feiner lere raichen Vnd vmb dye
 wundertzaichē Dye müessen ye von got kummē Jch hab nie von im vernummē Darum ich ymmer welle geben Ratt noch
 hylf an fein leib vñ leben Jr werdet auch noch wol jñnen Was ir an feinem todt werdēt gewinnē Wan fein ler pleybt
 vntzerprochen Vnd das vbel wirt gerochen Darumb habt ewerē gemacht Vnd kümmt ewch vm ander fach Annas ad
 ioseph Flewch von vns hín Dein hertz vnd auch dein fin Vns nie was recht gemáinet Das hastu an deiner red wol bescheiné
 Ioseph recedit Annas q querit a Zedanio Zedonius was ratteft dw Vns zw dyffen fachē nu Zedonius Respondit Was fol
 ich rattē an des todt Der mir gefechende augē pot Da ich plíndt wardt geporē Vnd het mein gesicht verlorn Das wiffet
 alle ane spot Er ist mein herr vnd mein got Das wil ich reden offenwar Wer anderft spricht der sagt nit war Annas dicit
 Zedonio Flewch von hinnē pald Das dein vngelück wald Wiltu fein nicht enperē So müfs wir dich anderft lern Inter
 Zedonius dicit ad Iudeos Habt Ir nicht gehört Wle fein ler zerftört Vnfer ee vnd vnnfer wort Sein dem volk vngeshort
 Wan es volget nach feiner phlicht Nyemandt vns In Ern ficht Wan man wil vnnfer ler nicht gerē Sol die fach icht lenger
 wern WIr kummē von feiner ler Vmb leyb guet vnd er Darumb fült ir rat geben Wle wir im widerftreben Succentur In
 sinagoga Dicit WIr folten Jn nu langft han Verderbet haben an allen wan Ee sich fölich vbel hyet ergangē Zw vnnferē
 lafter vnd auch schā=den WIr hietten vrfachgehabt genug An falscher ler dye er trug Magister Sinagoga Dicit Süllen wir
 das lenger leiden So müfs wir vnfer ere meiden Auch hab ich daran gedacht Das er am sabat gefunt macht So hyes er
 den tempel prechē Das füll wir pillich rechē Es mag nit gantz gerochē werdē Las wir in leben hye auf Erden Et tunc
 duo canunt Vnus auttem ex ipis Quo finito Cayphas Canit Expedit uobis ut vnus moriatur Et dicit Cayphas Ir wift all nit
 was ir sagt Was ir redt oder klagt Hört meines rattes phlicht Oder wift ir das nicht [...] [...] Wer sich an nympt gothaít

Dem ist von Rom widerfayt Als ih^①s der sich nennet got Dannocht ist ain größer spot Wer sich zw künig hat erkorñ Der hat des kayßers huld verlorn Als der verkerer tuet Nu höredt alle meinen muet Jch wäys sicher offenwar Werdentz dye von rom gewar Das er sich nennet ain got Vnd ainen kunig sicher an spot Vnd das wir gestatten das Sÿ werffent an vns Irñ has Vnd zerförrñt vns zehant Payde lewt vnd auch lant Er guet weyb vnd auch kindt Sy erftörrñt alle die hye findt Sy vertilgent vnser ee Darumb ist wäger vil mee Das ain menfch sterbe Dan das das volk als verderbe Stirpt er so ist das volk genessen Darumb füllen wir fleyßig wesen Das er werdt getöttet gar Vnd doch nicht zeoffenwar Vnd nicht an dem hohtzeytliche tage Das nit werd auflawf vnd klage Des volkes mürm^l wurd tzeuñ Dyffen rat ich ewch geben wil Annas dicít Chayphas der herre hat Geben den peften rat Des fol vns wol benügē Vnd jh^①m vachen so wir e^sft mügē Magister Sinagoga Dicít Ir herrñ Ir folt ewch nicht vergachñ Seydt ir ih^①m begunt zw vachñ Vnser rat fol auch pleibñ in der stille Das er nicht erkenn vnserñ wille Wan wurd er des gewar Er vnd auch fein iungerfchar Sÿ wurden sich darumb gedencken Vnd in kürzt von vns wencken Jn ander gegent vnd auch lant Dye verkertten sich auch zwhant Vnd wurd ir ler im volk gemerckt Vnd dye valschaft also gesterckt Das ir nyemant möcht widersten So wurd auch straff über vns gen Darumb gedenckt das wir in ergreyf=fē Das er vns nit müg entschleychñ Das wir in auch beheftñ Das er mit feinen künstñ vnd krefftñ Wider vns nit müg geringñ Vnd dartzw nit müg enttrínē Postea scola iudeorū canit Ab illo ergo dye Et iudey manent in loco confily Deinde saluator Ingredit cum discipulis et canit homo quidam fecit et disponitur cena Et Petrus dicít saluato: Herr disse österliche Zeyt Mit irrer zwkunft vns nachñt leydt Nu hettest dw dich vermessen Das Osterlamp zw Essen Mit dein Iungerñ funder wan Nu folt dw vns wyssen lan Wo dir das sey zw muet Da wellen wir es machñ guet Saluator dicít Pettre vnd Iohanes hebt ewch auf dye vart Vnd get hín in dye stat trat Das fol ewch ain Zaychñ fein Alspald ir get zwm tor hínēin So entgegen ewch ain mā zwhant Ain krueg tregt er in feiner hant Vnd er get nach wasser an den pach Dem folgt in fein hawß nach Sagt im wye ich mich hab vermessen Jch well pey im das osterlampt essen Das er des also fleyßig sey Wañ mein martter wont mir nachñt pey Iohannes dicít saluatorj Lieber herr vnd maister mein was dw schaffest das fol fein Deinde cum venerint ad portatē aquam Petrus dicít Guetter man dir sey bekant Vnser maister hat vns gefant Vns zwen zw dem herrñ dein Wo ist fein haws das thue vns schein Homo portans lagenā aquē dicít Ich weyß ewch auff das rechte spor Get mir nach ich gee ewch vor vnd tzayg ewch zw differ fryft Wo meines herrñ hawß ist Et sic vadunt ad hospidem Qui dicít Seidt willikom Ir herrñ guet Saget an was ist ewch tzuemuet Iohannes dicít Herr das Thue wir dir pekant Vnser maister hat vns gefant Vns tzwen zw dir vnd spricht Er well des osterlampes phlicht Pey dir heint hynnē essen Er hat sich des vermessen Das er vnd auch fein iung^s gemein Dye hochtzeyt wellñ pey dir fein Hospes dicít Dye wort hab ich gerñ venummē Hayffet in frölich kummen Vnder meines hawßes dach Jch will im schaffen guettē gemach Das mueshaws lanck weyt vnd prayt Leych ich im zw differ hochtzeyt Iohannes dicít hospitj Got geb dir den ewigen lon Jn feinem hymelychñ tron Vnd entladt dich aller pen WIr wellñ nach vnnferm mayfts^s gē Et sic vadunt pro saluatore Scola iudeorum canit Petrus dicít saluatorj Wolauff herr das Ist perayt Was dw vns haft vor gefayt Das ist alles sicherlich fürwar Gerecht nach deinem willē gar Et Sic intrat Ih s cum discip lis Et canit: Quia parata sunt omib Hospes dicít saluatorj Willikum lieber maister mein Dw vnd all dye iunger dein Jch hab ewch all gerñ eingenummē lieber gest ich nye hab gewunnē Pey meinen tzeyttñ als ich yetz han Das folt ir wissen an argñ wan Saluator dicít hospitj DIr wirt gelonnet manigualtklich Das dw vns so frewntlich Er enpewttest vnd enphangē haft Grofs almueffen dw daran begast Hospes dicít Ich Tuen es williklich vñ gerñ Jch wil ewch allefambt gewerñ Guettes frydes ane neydt Jn meinem hawß zw differ zeyt Et tunc saluator dat eis fedem et canit Venite medite panem meū Postea saluator cū suis discip lis ad menfam fedēs Et deapofitis fibi cibaris medūt Scola iudeor canit Postea Saluator canit Desiderio desidera=

F048-01r,03 uí hoc pasca manduca Et dicít saluator Begir die In meinem hertzē leydt Hat Begert vil lange tzeyt Wle ich das Iüngste ostermal Mit ewch nām zw difer wal Ee das ich herttikliche not Erlydt vnd auch den pitterñ tot Iohannes dicít saluatorj Herr dein künftige arbayt Jft vns allen von hertzē layt Postea saluator cingit líntheo Et dicít ad discip=

F048-01r,04 pulos Ir fült alle sitzen stille Das ist mein guetter wille Híntz das ich ewch allefambt Gewafch das fey ewch pekant Dye füefs das fol pillich fein Warumb das wirt ewch darnach schei=in Postea lauat pedes incipiens adiuda cātās Mandatū nouū do uobis Et cum venerit ad petrū Petrus dicít ad saluatorē Herr dw wascht mir dye füesse nicht Was mir halt darumb beschicht Saluator dicít ad petr⁴ Petre dw folt dich waschñ lan Als dye anderñ haben getan Petrus dicít ad saluatorē Herr das thuen Ich nymmer Vnd folt ich leben ymmer Es kumbt mir nit in meinē muet Wan dw pist mir dartzw zw guet Saluator dicít ad petr⁴ Pettre wasch ich dir die füesse nicht So sag ich dir wie dyr geschicht Es ist dein größtes vnhayl Wan dw wirft haben kainē Tayl Mit mir in meines vatters reych Das foltu wissen sicherleych Petrus dicít ad saluatorē Nain herr das fol nit fein hawbt füefs vnd die hende mein Soltu waschen schyre Ee das ich wärlich verlire Tayl in deinem reych Jch wil ee sicherleych Das dw gantz nach dein^s begir Wascheft alle gelider mir Et tunc saluator lauat Petr⁴ et canit mandatū Saluator dicít ad Petr⁴ Petre was hye durch mich geschicht Des magstu noch wissen nicht Es wirt dir aber noch schein Das wyßest auf dye trewe mein Tunc sedent ad cenam Saluator dicít ad disciplos Ir Seydt rain an^② allen wan Wan ich ewch gewaschen han Allefambt gemaine Aus genummen ainen allaine Alī canūt Postquam dūs cenauit Saluator dicít ad discipulos Ich will ewch all hye wissen lan Was ich euch yetz hab getan Da folt ir zaichen nemmē pey Das der maist vntter ewch fey Als der nínfte sicherlich Jr nennet herr vnd maister mich Nu hab ich ewch gewaschen gar Dapey folt ir nemmen war Das ir vnter ewch fült pegan Als ich ewch yetz hab getan Iterum saluator ad disciplos Ich wil ewch geben ain neue ee Das osterlamp fol nicht me Furwar ich sag ewch das Es ain betzaichung was Der neuen ee vnd anderst nicht

Hinfür man nieffen licht Mích für das lamp in prottes schein Jch pin das lamp das der fündē pein Aller welt auff im trayt Jch sag ewch dye warhait Jch pin daselbig himelprot Vnd wer mích newffet ane spot Der stirbt zw kainer tzeit Des ewigen todes nit Deinde Ih s accipiens panē Gracias agens frangit et Dicit ad discipulos Nempt hin des prottes schein Da ist mein leyb verporge ein Der für der welde fündig lebē Wirt in den pittern todt gegeben Confimilir accipiens calicē Benedicit Et dicit ad discipulos Trinckt das tranck vil freyden pirt Das ist mein pluēt das für ewch wirt Vergoffen vnd für all menschaīt Dye alt ee ist hín gelaydt Das ist der kelch der newē ee Wie oft ir das dthuet ymmer mer So weget ir mein leydlliche not Vnd den herttiklich tot Et sicc medunt et bibunt Scola iudeor⁴ canit Saluator dicit ad discipulos Saget an wo lies Ich ewch ye Pey mir ain geprestn hye Petrus dicit saluatorj Nain dw herr sicherlich Das redt wir all gemainklich Saluator ad discipulos Dauon wer zwen röckt hab Der thue sich des ainen ab Vnd kawff darumb ain schwert Das ist das mein hertz pegert Phylippus dicit saluatorj Schaw lieber herre wert Wir haben hye tzuwäy guete schwert Saluator ad discipulos Dye findt wol vnnfer fueg Damit ist fein auch genueg Saluator iter⁴ ad discipulos Ich wyl ewch klagē zw differ frist Das vntter ewch ainer ist Der wirt mich Jn den tot geben Wäger wär im das fein leben Bär zw der welde nicht geporn Wan er hat leyb vnd fel verlorē Tunc contristatū incipit Singulī dicere primo Petrus dicit saluatorj Herr lieber maister mein Wirt ich daran schuldig fein Iohannes dicit saluatorj Herr wirt ich der fein Der dich wirt pringē in so grosse pein Jacob⁹ maior dicit saluatorj Herr Thue mir das pekant Ob ich derfelbig fey genant Philipp⁹ dicit saluatorj Herr Jch frag dich an allē spot Pin ich derfelbig der dich geit in dē tot Thomas dicit saluatorj Herr sag mir an als geuär Pin ich der verrätter Bartolome⁹ dicit saluatorj Herr der frag ich mit gätzē willn nun Pin ichs der vnrecht wirt tuen Mathe⁹ dicit saluatorj Herr ich pit dich zw differ frist Thue vns pekant wer der ist Mathias dicit saluatorj Herr ich frag dich mit gantzē meinē finē Wer wirt das übl Beginen Iacobus minor dicit saluatorj Maister der frag ich von dir pger Wirt ichs der verrätter Simon dicit saluatorj Herr fy haben dich schier all gefragt Jch pit dich das dw mir das sagst Andreas dicit saluatorj Herr ich peger das an dich Pin ich der das laß wyffen mich Iudas canit alta voce Nimquid ego sum rabj Et dicit saluatorj Mayster sag an pin der Der dich geit Jn des todes ger Saluator submissa voce canit Tu dixisti Et dicit Jude Iudas dw hast es gelaydt Mir nächent von dir arbayt Deinde discipuli contristan^t et mutuo querentes oculte quis Sit traditurus ihm^① et dum re=

F048-01r,05 uenerunt adioh^①em Johanes recumbit spra pectus domini Et dicit saluatorj O Ewiger got pin ich der Der dich geit in des todes ger Saluator dicit Johannī Ich verkündt dir das hewtte Dem ich ietunt mit willn pewtte Das ingedunckte prot Der geit mich in des todes not Et tunc Jntingit panem Jn Scutellam et porrigit Jude Et dicit Jude Des dein hertz willen hat Das thue wehendiklich vnd auch trat Scola iudeor⁴ canit Interim Judas vadit oculte ad principes Sacerdotum Et in medio obuīat sibi diabolus Qui dicit ad Judam Iudas Ich wil dir ain guettē rat gebn Darumb merck mích gar ebē Dye falb ist vnnützlich vergoffen Dye deines maisters hawbt hat genossen Nu piftu in deines maisters vngenad kumen Vnd deine recht find dir vaft genumē Dreyßig phening wärn dir wordē prayt Das gelawb mir für dye warhait Gee hín noch pald vnd an der stat Mit mir an der Juden rat Dye werdē dir noch dreyßig phēing gebn Das dw veratteft deins maisters leben Tunc iudas uenerit ad principes Sacerdotum et clamat alta voce Quid wltis michi dare et ego vobis eum Tradam Et dicit Judas Ich versten an euch das differ ratt Vber ih^①m von nafareth gat Was welt ir mir geben Jch wil ewch fein leyb und lebē Schon geben in ewer hant Das thue ich ewch sicher pekant Annas dicit Jude Ia wir gebn dir was dw wild kainer gab vns weuīld Wes dein hertz von vns pegert Des foltu von vns fein gewert Judas dicit iudeys So gebt mir gering Dreyßig silbrein phening So wil ich euch schaffen ane wan Was ich ewch verhaiffen han Annas dicit Jude Dye welln wir dir gerē gebn Nym hín das dich got laß lebē Dw warft ye ain frumer knecht Nu thue diffen fachn recht Vnd schaff wye man es an richtn fol Wan wir erkennē fein nit gar wol Vnd schaw das wir nit vālen fein Wander erst schad wär dein Tunc annas mediante R mo Dat iude pecuniam Et dicit Se hín wir geben dir gar gering Dyffe dreyßig silbrein phening Judas dicit Judeys Mich penügt an dyßem gelt wol Darumb thuen alles das ich fol Jter^① Judas dicit iudeis Ist das nur ewer wille So schweygt hyetzw stille Wan ich gar wil gar tugentleichen Wider hín tzw im schleychn Das mein nymant werd gewar Schyer so kum ich wider dar So luegt das man fey peraydt Als ich ewch vor han gefaydt Annas dicit iude WIr tuen was dw schaffest Gedenck das dw es nit verschlaffest Tunc Judas recedit ad cenā Scola Judeor⁴ canit Saluator interim dicit Nun ist erklärt des menschn fun ane spot Vnd in im ist erklärt worden got So nu got in im erklärt worden ist So ist er in im felb erklärt zw differ fryst O Jr lieben fun mein Ain klaine tzeit wird ich pey euch fein Ir werdet fuechn mich darnach Vnd als ich tzw den iuden sprach Wo ich mir hín zw gen hab fūrgenumē Da mügt ir noch nit hín kummē Afo thue ich euch auch kunt Ein news gepot gib ich euch zw diß stüt Das ir anainander folt lieb han Als ich ewch lieb gehabt han Jn dem werden euch all mēchn erkenē Vnd ewch mein außerwelt iüger nennē So ir die lieb manigualt All schon vndereinander behalt Petrus dicit saluatorj Lieber herr vnd mayster mein Wo geesttu hín das thue vns schein Saluator dicit petro Wo ich yetzund hín wird gen Da magstu mir nit pey pesteen Aber über ain tzeit schyer Wirstu sicherlich nach volgn mir Petrus dicit saluatorj Herr warum folt ich yetz nit nachuolgn dir Das thue gütlich verkünden mir So ich doch mein fel an spot Für dich will setzen in den todt inter Saluator dicit petro Petre dein fel wirstu sicherlich Jn den todt setzen für mich Fürwar fürwar sag ich dir Ee das der han heint krät zwir So wirstu verlaugen mein Drey mal das thue ich dir schein Inter Petrus dicit saluatorj Wyffe lieber herre mein Verlaugn fy auch all dein Jch verlaugen dein nymmer Vnd folt ich leben ymmer Saluator fubiungit Ewr hertz fol nit betrüebt fein Es fol auch kain schrick kummē darein Gelawbt ir in den lebentign got So gelawbt auch in mich ane spot In meines vatte^s reich Sein vil wonung sicherleich Vnd wär etwas minder daran Jch hyet euch auch kunt getan Darumb gee ich hín dar Vnd berayd euch dye stat fürwar Jch wil euch auch zw mir nemē dahin Das ir auch feyt wo ich pin Jr wyffet auch wo ich hín gen Den weg tuet ir auch versten Thomas

dicít saluatorj Herr wir wyffen nít wo du hín wild gan Wie mög wír des wegs dan kuntſchaft hā Saluator ad discipulos Jch pín der weg fag ich euch ebñ Dye warhait vnd auch das lebñ Nyemand zw meinē vatt^s kumē mag Dan durch mich fürwar ich euch fag Vnd hyet ír erkennet mich So hyet ír auch erkant mein vatt^s sich^slich Jr werdt in auch erkennē füran Wan ír in habt gefecheñ schon Philíppus dicít saluatorj Herr tzayg vns den vatter deín So wellen wír all wol benügt feín Saluator ad discipulos Jch pín pey euch so lange tzeit Vnd ír habt mich nít erkennet feydt Phylippe der michlicht fürwar Der licht auch meinen vatter klar Wie spychstu tue vns deines vaters schey=n Gelawbstu nít das wir ains feín Die wort dye ich zw euch reden pín Dye gen nít von mir hín Aber der vatter der in mir beleybund ist Der tuet dye werch zw differ fryft Gelawbt ír nít dye ainikaít des vatte^s vñ mein So folt ír doch durch dye werch gelaubig fei Fürwar fürwar wer in mich gelaubñ hat Der tuet dye werch dye ich hab volpracht Vnd wirt auch größere tun dan dye feín Wan ich gee zw dem vatter mein Ewer hertz sol nit in traurikaít stan Wan ich wyl euch nít ellend wayffen lan Dye welt wirt ain weyl nit fechn mich Aber ír werdt mich fechen sicherlich Darumb das ich thue lebñ Wird euch auch das leben gebñ Wer hat vnd wehalt mein gepot Der hat mich lieb an allen spot Vnd wer mich lieb hat auf erden Der mues von meinem vatter lieb gehabt werden Er wirt auch lieb gehabt von mir Vnd ich wird im mich felb offenwarñ schyer Thathe⁹ dicít saluatorj Lieber herr was ist dan gescheheñ Das dw yetz also haft geiechñ Dw wellest dich felb vns offenwarñ Vnd dye welt fol es nít erfarn Saluator fubleuatis oculis in celum dicít patry O lieber vatter von himelreych Die stunt ist kummē sicherleych Nu erklär deinen fun schon Das er dich eklar in dem himelischñ tron Als dw im vber all menschen dē gewalt haft gebeñ Das er in geb das ewig leben Vnd das ist das ewig leben fürwar Das fy dich allain got erkennē gar Vnd das fy auch Jh^①m xpñ erkennē werdñ Den du in gefant haft auf dife erden Jch hab dich nun hye erklärt Vnd hab das werch auch nu pebart Das dw auf gefetzt haft mir Das ich es fol volpringen schyer Darumb lieber vatter mein Erklär auch nun den fun deín Mit der

klarhait die ich pey dir gehabt han Ee dan die welt ye anfang gewan Jch hab den mēschñ goffwart dē namē deín Dye mir aufs der welt von dir gegeben feín Sy warñ deín aber dw haft mir fy geben Vnd fy haben deín redt behaltñ eben Wā ich han in gebñ dye wort dye ich vō dir ge=hört hā Die habñ fy wehaltñ schon Sy haben auch sicher erkant Das alles das du mir haft gefant Das fey von dir herkommē Sy haben auch warlich vernummē Das ich pín von dir aufs gangen Vnd die welt hat mich enphangen Sy glauben auch sicherlich Das dw her haft gefendet mich Darumb allerliebster vatter mein Laß dir fy beuolhñ feín Jch pit für fy gantz vnd gar Vnd nít gar für der welde schar Sunder nur für die lurger mein Dye dw mir geben haft wā fy feín auch deín Vatter ich pit nít für fy allain Sunder ich auch in der gemaín Für all die auf differ erden Durch ire wort gelaubig werdñ Das fy alle ains feín Als ich vnd dw lieber vatter mein Damit das der welt bert pkant Das dw mich haft her gefant O heyliger lieber vatter mein Behalt sy in dem nammen deín Dye dw mir haft geben Das fy als wir inainikaít leben Dyeweil ich pey in pín gewēñ Sein fy in deinem nammē wol genēñ Wan ich hab fy behüet fürwar vnd nyembt ist aufs in verdorben gar Dan allain der verdamus kindt Damit die geschrift erfüllt wordñ sind Nun gee ich zw dir dahin Vñ das hab ich gerdt dieweil ich in der welde pín Damit das fy das behaltñ in irñ hertzn Mein volkommē frewdan allen schmerzñ Deín wort hab ich in vor gefaidt Vnd die welt tregt in grofs haß vnd neyd Wan fy feín nít aufs der welt überall Als auch ich nít pín auf der welde zall Ich pit nít das dus nemst auß der weld hín dā Sunder das dw kain übel über fy laffest gan Vnd das dw in gebst deín heilikaít Vnd machst fy heilig in der warhait Geleich als dw her haft gefendet mich hab ich fy auch in die welt gefant sicherlich Vnd ich heilig mich felb für fy auf diff erdñ Das fy auch in d^s warhait geheiligt werdñ Dw haft fy auch mit deiner lieb pegabt Geleich als ichs von dir han gehabt Vnd die klarhait die dw mir haft geben Hab ich in auch mit getailt eben Vater das ist der wille mein Das fy pey mir füllen feín Dye dw mir haft geben Das fy in ewikaít mit mir streben Wan dw haft mich gehabt lieb vnd tzart Ee dan die welt geschaffen ward Gerechttter lieber vatter das fag ich Dye welt hat nít erkennet dich Aber ich hab dich sicher erkant Wan dw haft mich her gefant Vnd mein lung^s erkennē auch an tzweifels glaft Das dw mich her gefendet haft Wan ich hab in geoffenwart den namē deín Vnd wird in den noch hinfür tun scheín Damit das die lieb peleyb in in Mit welch^s ich von dir lieb gehabt wo^sdē pín Dardurch ich pey in pleyb stätiklich An Endt ymmer vnd ewiklich Petrus dicít saluatorj Des helff vns deín heiliger nammē Nu sprechent alle sammen amen Iohannes dicít saluatorj Olieber herr vnd maister mein Nun tuestu vns offentlichñ scheín Von dem der dich hat her gefant Vnd vns wirt von dir kain beyfpil bekāt Nu wissen wír alle fürwar Das dir alle dīng feín offen gar Das mercken wír an deiner fag Darumb ist nít not das dich yemāt frag WIr glauben auch zw differ fryft Das dw warlich von got aufgangē pift Saluator ad discipulos Ietz gelaubt ír fürwar hab ich v^snummē Aber es kumbt die stunt vnd ist kummē Das ír werdt zersträt yeder pefunderbar Vnd werdet mich verlassen allain gar Aber ich wirdt nít allain feín Wan pey mir wirdt feín der vatt^s mein Vnd das hab ich euch offentlich getā küt Das ír in mir freyd habt zw differ stüt Fürwar fag ich es zímpt euch wol Das ich zum vatter gen fol Wan so ich mein vatter nít wurd nachñ So wurd ír dē heillighñ geist nít enphachñ So ich mich aber zw im thue wenden So wird ich euch denselben herab fendē Der wirt albeg euer tröster feín Jr allerliebsten Jünger mein Jch hyet euch noch vil zw fagn Jr mügt es aber nít als ertragn So aber der geist der warhait wirt kemeñ Dauon ír alle warhait werd vernemmē Der wirt euch weisñ in allen sachsñ Vnd wirt euch künftige dīng offen machñ Auber ewer traurikayt wirt sich ain weyl merñ Doch wirt fy sich pald in groffe freud kerñ In der weldt werdt ír werden betzwungē Aber habt getrawen ich hab die belt vber=wuden Nun folt ír tröstlich auff stan WIr wellñ hín jn den gartñ gan Et sic Saluator exit cum discipulis ad monttem oliueti Et canunt inuicem Jn monte oliueti Orarani ad patrem Et dum p cedunt puffillum/ Saluator dicít Petre Jacob vnd Iohan Jr drey fült mit mir gan Dye anderñ füllen hye peittñ mein Jch wil ain weil von euch feín Tunc ceteri discipuli recedunt Et affüptis tribus p cedít puffillū amplius et dicít eis Triftis est anima mea usque ad morttē fußtinete híc et vigilate mecum Et dicít saluator Mein

fel Ist traurig hüntz Jn den todt Wan fy fyöurcht des todes not Wachet hye vnd peyttet mein Jch wil ain weil am gepette fein Saluator p cedit pussillum abeys Et orat My pater fy possibile est transeadit ame calix Jste ver[...]untammen non sicudt ego volo fedt ficut tu Et dicit saluator Vater himelischer got Durch dein götlich gepot Sey mein gepet möglich So überheb der martter mich Doch dein will fol ergan Vnd nicht als ich gesprochen han Tunc furgit aborone et reuertitur ad tres discipulos Et dicit eis Mocht Ir ain stunde nicht Mit mir fein an schlaffes phlicht Stet auff vnd wachet all Das ewer syn nicht vall Tunc furgit Et dicit eis saluator Wachet funder durch mein ger Ain weil so kum ich wider her Tunc vadit Ih s et orat eundem Sermonem My pr Vater himelischer got Quo finito Reuertitur ad discipulos Et dicit Petro Symon dormis no potuisti vna ora vigilare mecū Petre mochtestu nit an schlaffes begyr Ain weyl wachen mit mir Dw sprychst doch ane spot Dw wellest mit mir gen in den todt dicit Jacobus major Jac enfin terram o herr wir Von rechtter rewgiger vn trawriger begir Herr vnd maister so entschlaffen wir Saluator dicit discipulos Vigilate et orate vt non intret in temptationem spūs quid ppmt? ē caro aut infirma Et dicit Stet auff vnd wachet es ist zeyt Des todes zwkunft mir nachent leyt Pettet vnd habet hoffung Das ir nit valt in verfuchung Der geyst ist gantz vnd gar peraydt Aber das fleysch leydt groß arbayt Tercio vadit saluator et oradt Vt prius tunc apparuit ei angel? Vt dicit lucas Qui scz angelus dicit saluatorj Ih①u crist dw warer got Von himel pin ich deines vatters pot Der hat mich herab gefant Zw dir das sey dir bekant Das dw mit groffer not Vnd mit deinem pittern tot Erlöfdest alle menschaif Von Ewigklicher pittrikaif Dauon so hab ainen guettn trost Von dir wirt alle welt erlost Saluator dicit patry Gotvatter des lob ich dich Jn deiner gothaif Ewigklich Tunc furgit Ih①s ab orone Et venit ad discipulos Et Et dicit ad discipulos Nu mügt Ir schlaffen Vnd ain klaine tzeyt raftn Scola Iudeor4 canit fy wlt Interim Iudas vadit ad=

F048-01r,06 iudeos Et dicit ad Cayphan Herr wir füllen hin gan Jh①m ich verspechet han Jch gee vor ir volgt mir nach Vnd habt mitainander kainē sprach Chayphas dicit ad iudeos Lieben gefellen hab guetten fleys Ob er euch wolt werden zw weys So firt in mit synnen Das er ewch nit müg entrinnē Primus iude? ad caypha Herr laß dir kain forg fein Er mues von mir leyden peyn Jch wil in schlachen auff feinē koph Mit meines schwerttes knoph Secund? Jude? ad caypha Ocaypha lieber herr Er mag vns nit fein zw verr WIr wellen Jn wol finden Vnd mit guetten stricken pinden Et sic recedunt Et in transitu Judas alta voce canit Quēcūq3 osculatus fuero ipe est tenete eū Et dicit ad iudeos Secht wen Ich küß an feinen mundt Das fol euch vest weffen kunndt Den fült ir vachn an differ fryst Wan er der recht schuldig ist Vnd füert in mit sicherhait Entrint er euch es ist mir laydt Tercius iudeus dicit ad iude Gee nur hin für dich Wir folgen dir sicherlich WIr welln in wol pinden Das er nit pleibt dahinden Saluator dicit ad discipulos Stet auff vnd wachet Jn dyffer zeyt Secht ir nit wie Judas daher Eylt Scola iudeor4 canit fy placet Postea vadunt ad ortum Juda precedente et iudeis sequentib? iudas accedit ad=

F048-01r,07 Ih①m Et clamat alta voce Aue Rab? Et dicit Mayster pifs gegrüffet zw tawsēt stüt Jch mues dich küffen an deinē müdt hic dat osculū Saluator dicit ad Jude Amice adquid venisti Frewnt zw wew piftu kummē Juda ich hab wol vernummē Wie dw mit deinem kufs in not Des menschen fun gibst in dentot Doch so wil ich dir zw differ fryst Meinen kufs verlagen nicht Et tunc querit Saluator a judeis Et dicit Was gefelt euch vnd wem fucht Jr Das fült ir fagen vnd verkündē mir Tunc iudei cadunt Retrorfū Interram et ad statim furgit Primus iude? dicit saluatorj WIr fuchen zw differ frist Jh①m der sich nennet kryft Saluator dicit adiudeos Was pegert Ir zw differ stunt Das fült ir mir machn kunt Hic iterum cadunt et Statim furgunt Quart? Judeus dicit WIr fuchen zw differ frist Jh①m der sich nennet kryft Saluator dicit adiudeos Dixi vobis prius Quia ego sū Jch hab euch vor gefaydt das ichs pin Was hab ir noch in ewrem sin Tercia vice cadunt Retrorfū Et statim furgunt Saluator dicit adiudeos Seydt das Ir nu fuechet mich So laffet dye gen für sich Tunc Inponunt manus cū clamoribus Et tunc educto gladio dicit Petrus Herr ob es dein hertz begert So wer wir vns mit dem schwert Tunc petrus pcucit malchū Et amputat ei auriculam dexteram Saluator dicit Ad petrum Conuerte gladium tuum In locum fuum Et dicit Wer rach mit dem schwert wirbt Von dem schwert er verdirt Davon stöfs dein schwert wider ein Jch hyet wol den vatter mein Gepetten sicher fürwar Das er mir groffer engelschar Zwelf hyet her gefandt Das fol dir wol fein pekant Aber ich mues leyden dye arbayt Als dye pphetten haben gefaidt Vnd wil auch leyden funder frey Fliech yederman da er sicher sey Tunc discurrunt discipulj Et secundus iude? arripit Palium Johis qui Recedit relicto palio Et dicit focio suo Schaw lieber wie Ist es mir ergangn Jch het ir ainen geuangn Jst das nicht ain wunder Er lies mir hye feinen plunder Vnd lawffet nackat dahin Er hat fürwar weyn syn Malchus dicit Awe das ich ye wardt geporn Das gerecht or hab ich verlorn Das ist mir tzwar nit lieb Man wänt ich sey ain dieb Wo ich hinfür ymmermere Jn dem landt hin kere Saluator dicit malchy Lieber schweig vnd gehab dich wol Dein ding peffer werden fol Vnd ich wil zw differ stunt Dych sicher machn gefunt Tunc malchus apposita fiby aure Eet sic ducunt Jh①m de hinc Et dicit malchus Ich pin gehayssen malchus Mein or das mir petrus Früenlichn ab schlueg Mit feinem schwert das er trueg Das hat Jh①s der guette man Mir gefetzet wider an Primus iude? trudet Ih①m Et sic cadit interrā et statim furgit Et dicit saluator Als einen mörder sicherlich hab ir gefuchet mich Mit spießen stecken vnd stangē Als ainen dieb gefangen Nu hab ich alle tag in dem tempel Der pphettē geschryft vnd exempel Euch gepredigt vnd gelert offentlich Do schlueg noch fieng nyemant mich Nu firt ir mich in den todt Vnd leyd an schuld dye große not Tercius iude? dicit saluatorj Schweig vnd gee für dich pald Das dein der tewffel wald Sill wir hye lossen deinem klaffen WIr haben wol anderst zw schaffen Sinagoga canit Interim ducunt eum ad Annam Annas dicit Ir herrn pringt Jr in daher Der das volk verkert mit feiner ler So hat Judas wol volpracht Was er zw thuen hat gedacht Sextus iude? dicit Ia dein hertz wissen fol Judas hat verdient wol Was man im zw differ tzeyt Guettes vm den trugner geysdt Scola Iudeorum canit Deinde venit Johes in

F048-01r,08 dut' alio pallio Et feq=

F048-01r,09 tur a longe Et Johes dicit ancille hostiarie Liebe dierñ vergun dem gefelln mein Das er auch gee herein
 Ancilla dicit Petro Gee herein nach deinem muet Vnd werm dich pey der gluert Annas dicit ad Ih^①m Ih^①u von der
 lere dein Soltu vns ettwas macheñ schein Saluator dicit ad anna Mein ler Ist offen vnd auch prayt Haymlich hab ich nit
 gefayt Jch hab gelert in dem tempel offenw[...] Do sich sammet aller Juden schar Frag dye die es haben gehört Die sagen
 dir meine wort die ich hab gelert Tunc quartus iudeus dat alapam Jh^①u Et dicit Wie tarf[...] pey deinem leben Dem
 pifchoff fölich antwurt gebñ Cui saluator respondit Hat vbel geredt mein mundt Das petzewg an differ stundt Ist aber das
 ich dye warhait sag Warumb gibstu mir dan den grossen schlag Tunc ancilla dicit petro Ich sprich auff die trewe mein Dw
 pift auch der Junger sein Petrus Respondit ancille Fraw Ich erkenn sein nicht sicherlich Mit warhait ich das vergich Et hic
 gallus cantat Prima fice Deinde venit alia ancilla Et dicit ad petrum Dw pöfwicht vnrainer Dw pift auch ir ainer Man kent
 es an der rede dein Das dw pift der Junger sein Petrus respondit Ich wän dich trieg der pöffe geist Fürwar ich wayfs nit
 was dw sayft Wan des dw mich zeychest hye Sicher des erkant ich nye Malchus dicit petro Lieber ich wil dir der warhait
 iehē Jch hab dich mit im in dem gartñ gefechñ Jch wil dir auch fürwar sagen Dw pift d^s der mir das or hat ab gefschlagñ
 Vnd pift von gallilea kummē Das hab wir an deiner red wol vernu=mmē Petrus dicit Dw lewgt vmb die payde Wil ich
 pey meinem ayde Schwerñ allhye zwhant Das ich in nie hab erkant Et do statim gallus cantat Tunc dñs Jh^①s respicit
 petrum et Recor=